

Foto: WAZ Mediengruppe

Erich Schumann

Dr. Erich Schumann, Geschäftsführender Gesellschafter der WAZ Mediengruppe

Friedrich Nietzsche ließ in seiner „Götzen-dämmerung“ verlauten, dass die Welt ohne Musik ein Irrtum wäre. Bezogen auf die klangvolle Vita eines Fachmagazins, das seit 50 Jahren der klassischen Musik ein einzigartiges Forum bietet, müsste es zwingend lauten: Ohne FONO FORUM wäre die klassische Musik ihres bedeutendsten Botschafters beraubt.

Das von Walter Facius 1956 in Köln gegründete Blatt für die Liebhaber guter Musik war ein „klassisches Nischenprodukt“, das sich in der „HiFi-losen“ Zeit des sich aufschwingenden Wirtschaftswunders seinen Weg bahnte und für die Rezipienten bis zum heutigen Tag das fachlich fundierte und maßgebende „Klassik-Medium“ geblieben ist.

Die Zeitschrift FONO FORUM hat im wahrsten Sinne des Wortes Musik-Geschichte geschrieben und ist wegen ihrer unabhängigen, objektiven Berichterstattung zur „Instanz“ geworden: bei den Leserinnen und Lesern, den Künstlern und der Platten-industrie.

Als Geschäftsführender Gesellschafter der WAZ Medien-gruppe freut es mich besonders, dass die Zeitschrift FONO FORUM vor über 20 Jahren Teil unseres renommierten Zeitschriftenportfolios geworden ist und seitdem ihr journalistisches Repertoire von der CD-Besprechung über Künstlerportraits bis hin zu großen Festivalberichten erweitern konnte: viel-stimmig, viel-seitig, unüberhörbar.

Herzlichen Glückwunsch!

Prof. Franz Xaver Ohnesorg, Intendant des Klavier-Festivals Ruhr und Geschäftsführer des Initiativkreises Ruhrgebiet

1956: An Mozarts 200. Geburtstag und die damit verbundene „Schöööööne Musik im Radio“ (wie ich mich damals angeblich Charlie Rivel imitierend ausdrückte) erinnere ich mich noch sehr genau. Doch die Gründung des FONO FORUM hatte ich als Achtjähriger natürlich nicht mitbekommen.

Das änderte sich in den 1960er Jahren, als für mich selbst das FONO FORUM eine so wichtige Rolle spielte wie für andere Jugendliche die „Bravo“. Und als ich während meiner Studentenzeit nebenbei für den Bayerischen Rundfunk arbeitete und für den „Musikmarkt“ schrieb und Interviews mit Gidon Kremer und Alfred Schnittke veröffentlichte, da führte dies auch zu ein oder

anderen höchst ehrenvollen Meldung im FONO FORUM. Hätte mir damals jemand erzählt, dass ich zum 50. Geburtstag dieser hochgeschätzten Publikation die Chance bekäme, in Zusammenarbeit mit dem Magazin sechs CDs mit Portrait-Konzerten junger Pianisten zu veröffentlichen – ich würde es kaum geglaubt haben, weil es damals das Privileg der Deutschen Grammophon war, solche Debütaufnahmen herauszubringen.

Nun, ich ging (glücklicherweise) nicht zur Plattenindustrie, sondern wurde Intendant, und so habe ich nunmehr die Freude, eine solche Fördermaßnahme anlässlich des 50. Geburtstags von FONO FORUM dank der Unterstützung durch den Initiativkreis Ruhrgebiet und insbesondere durch die Essener Nationalbank und nicht zuletzt dank unserer Kooperation mit dem FONO FORUM leisten zu können. In diesem Sinn: ad multos annos!

Foto: Thomas Willemssen, Lokomotiv



Franz Xaver Ohnesorg

Foto: www.berlin-pixels.de



Martin Elste

Dr. Martin Elste, Vorsitzender des Preises der deutschen Schallplattenkritik e.V.

Der Preis der deutschen Schallplattenkritik gratuliert FONO FORUM zum Jubiläum! Mag sein, dass wir uns auf den ersten Blick zu widersprechen scheinen: Hier die individuell formulierte Kritik eines versierten Einzelnen, dort die durch Abstimmung innerhalb eines Gremiums geschaffene Auszeichnung. Ersteres zeichnet die

Arbeit von FONO FORUM aus, das Zweite ist das Prinzip des Preises der deutschen Schallplattenkritik.

Dass sich beide Arten der Kritik ergänzen, lehrt die Geschichte: Schließlich hatte FONO FORUM 1963 den Preis der deutschen Schallplattenkritik gegründet und zehn Jahre lang betreut. Und auch heute noch bestehen gute Kontakte zwischen FONO FORUM

und dem inzwischen selbstständigen PdSK: Mehrere Fachkritiker arbeiten sowohl für die Zeitschrift wie für den Preis, und das FONO FORUM publiziert regelmäßig unsere Bestenlisten. Noch immer ist FONO FORUM eines der kompetentesten und wichtigsten Foren der Tonträgerkritik schlechthin, und obendrein das renommierteste deutschsprachige, was die klassische Musik auf Tonträgern betrifft. Als langjähriger Autor bin ich stolz, dass viele meiner Texte gerade für diese Zeitschrift entstanden sind, und als Vorsitzender des Preises der deutschen Schallplattenkritik wünsche ich dem FONO FORUM auch zukünftig große publizistische Wirkung!

Erik Bettermann, Intendant der Deutschen Welle

FONO FORUM und die Deutsche Welle verbindet nicht nur das annähernd gleiche Lebensalter, sondern auch ein gemeinsames Anliegen. Seit 50 Jahren ist FONO FORUM das Referenzmagazin für klassische Musik und den Phono-Markt. So wie FONO FORUM in der Klassik-Szene erste Adresse ist, möchte der deutsche Auslandssender für unser Publikum erste Adresse für Informationen und Kultur aus Deutschland, Europa und dem jeweiligen Zielland sein. Deutschland als europäisch gewachsene Kulturnation zu präsentieren ist ein Kernbestand unseres Programmauftrages, den DW-RADIO, DW-TV und DW-WORLD.DE mit Programmen in 30 Sprachen

ausfüllen. Wir ziehen hierfür nicht nur immer wieder wichtige Informationen aus dem reichhaltigen redaktionellen Angebot von FONO FORUM, sondern haben mit unserem gemeinsamen Projekt „Künstler des Monats“ eine innovative Plattform errichtet, in der jeder Partner von den Stärken des anderen profitiert. Ich hoffe und wünsche mir, dass FONO FORUM auch in Zukunft ein exzellenter Wegweiser durch die Welt der Klassik sein wird. In diesem Sinne ad multos annos.



Erik Bettermann

Foto: Deutsche Welle

Christian Kellersmann, Geschäftsführer Universal Classics & Jazz

Foto: Universal



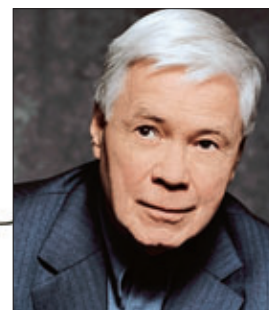
Christian Kellersmann

Liebes FONO FORUM, sehr geehrter Herr Willmes, wir haben uns – jeder auf seine Weise – daran gemacht, die Klassik für ein neues, jüngeres Publikum zu öffnen. Nun, da die ersten Erfolge hör- und sichtbar werden, freue ich mich auf 50 weitere Jahre kritisch-konstruktive Begleitung seitens des FONO FORUM. Sie sind für mich und viele andere monatliche Pflichtlektüre! Das können nur wenige Zeitschriften von sich behaupten.



Prof. Dr. h.c. mult. Dietrich Fischer-Dieskau

Ein jungendliches Jubiläum feiert heuer FONO FORUM! Ich selbst als jungendlich Museum, halte Ihr Blatt nicht als Dekoratum.



Dietrich Fischer-Dieskau

Foto: Harald Hoffmann/DGG

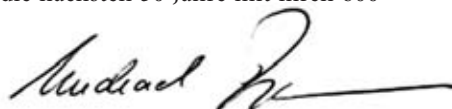
Michael Brüggemann, Vice President Classical Germany & Europe Sony BMG Music Entertainment

Echte Klassiker werden mit der Zeit immer besser. Das gilt auch für Deutschlands renommierteste Fachzeitschrift für Klassik und Jazz, das FONO FORUM. Eine Zeitschrift, die mit ihrer Sachlichkeit, Kompetenz und Unabhängigkeit überzeugt. Maßstab für alle, die in der Szene auf dem Laufenden sein müssen und wollen, „Leuchtturm“ in der stürmischen See der Szene, der selbst Fachleuten hilft, den Überblick zu behalten.

Nicht zuletzt wegen der Argusaugen und -ohren von FONO FORUM wurden wir im Verlauf dieser 50 Jahre immer wieder angetrieben, auf Qualität der Aufnahmen und Booklets zu achten. Denn jede schlechte Bewertung einer CD tut weh, aber genauso adelt es, wenn eine „eigene“ CD mit der besten Bewertung bedacht wird. Auch ist es etwas Besonderes, wenn sich das FONO FORUM entschließt, über einen der Künstler

des Labels einen Bericht oder ein Interview zu veröffentlichen und ihn dadurch fördert.

Es ist die Liebe zur Musik, der Glaube an die Unvergänglichkeit, den Wert, die Strahlkraft, das Wunder-schöne an vielen Kompositionen und vielen Aufnahmen, die uns, die Produzenten und Vertreiber solcher Aufnahmen mit dem FONO FORUM als Verbreiter, als Meinungsmacher, letztlich in einem Boot sitzen lässt: Wir alle wollen, dass die Klassik lebt. Oder allgemeiner gesagt: dass gute Musik gehört, geachtet, beachtet wird, vor 50 Jahren, heute, in 50 Jahren. Wir möchten dem FONO FORUM für seinen Beitrag dazu danken und freuen uns auf die nächsten 50 Jahre mit ihren 600 Ausgaben!



Michael Brüggemann

Foto: SONY BMG



Werner Müller

Dr. Werner Müller, Vorsitzender des Vorstands der RAG Aktiengesellschaft

Ein fünfzigstes Jubiläum ist immer ein besonderer Tag, liegt die Geburt doch immerhin bereits ein halbes Jahrhundert zurück. Für ein Magazin wie das FONO FORUM allemal. Denn es spricht – ganz bewusst – nicht die große Masse an wie manche kurzlebige Hochglanz-Illustrierte. Sondern es widmet sich dem vergleichsweise überschaubaren Kreis der Liebhaber klassischer Musik und des Jazz. Zu den Ersten darf ich mich ohne Zweifel zählen. Eine große Kenner-, aber eben auch Leidenschaft für die Musik merkt man den Texten des FONO FORUM immer an. Dabei lassen es die Kritiker nicht an der notwendigen kritischen Distanz fehlen.

Ein Gespräch mit der Redaktion anlässlich des Klavier-Festival Ruhr, dessen Schirmherr ich im vergangenen Jahr war, ist mir da-

her in guter Erinnerung geblieben: Es war informativ, anregend und von großer Sachkenntnis geprägt. Genauso, wie es die Leser der großen Klassikzeitschrift von den Besprechungen der neuesten Aufnahmen und Konzerte gewohnt sind. Dass das FONO FORUM dabei auch immer die vitale Kulturlandschaft des Ruhrgebiets in Ohr und Auge hat, freut mich als überzeugter Bürger des Reviers natürlich besonders. Deshalb der Redaktion und dem Verlag meinen herzlichen Glückwunsch. Verbunden mit der Hoffnung, dass das FONO FORUM auch weiterhin seine feine Nische in der deutschen Presselandschaft pflegen wird und als Perle des WAZ-Konzerns pflegen darf.

Werner Müller

Foto: Philips/Universal



Alfred Brendel

Alfred Brendel

Im Namen aller, die sich im Dschungel der Schallplattenwelt nur mühsam zu rechtfinden, grüße ich das FONO FORUM, dafür dankend, dass es uns vertrauensvoll an die Hand nimmt. Wir Umherirrende freuen uns auf weitere Jubiläen.

Alfred Brendel

Daniel Barenboim

Das FONO FORUM ist eines der ältesten, renommiertesten und hochqualifiziertesten Klassik-Magazine Deutschlands – ich gratuliere ganz herzlich zum 50-jährigen Bestehen und wünsche noch viele erfolgreiche Jahre!

Daniel Barenboim



Foto: Ricardo Dávila

Daniel Barenboim

Dr. Rainer Kahleyss, Vorstandsvorsitzender CLASS e.V.

Ein halbes Jahrhundert FONO FORUM – auf einem Markt, der in den letzten 50 Jahren so vielen technischen Innovationen, aber auch so starken wirtschaftlichen Verwerfungen unterworfen war wie unserer, ist das eine halbe Ewigkeit. Diese Konstanz, dieses Durchhaltevermögen verdient Respekt.

Allein schon der Rückblick auf nur die letzten 25 Jahre lässt ermessen, was für Umwälzungen wir hinter uns gebracht haben: Einführung der CD, dann das Erschließen der neuen Märkte im Osten des wieder vereinigten Deutschlands, schließlich technische Innovationen wie die DVD Audio und die SACD. Durch all die Jahre war das FONO FORUM als

Wegweiser der anspruchsvollen Klassik und verlässlicher Ratgeber ein zuverlässiger Begleiter.

Aus Sicht der Klassik-Independents freut es mich besonders, dass der Titel (Forum = Marktplatz) für diese Zeitschrift stets Programm war. Wir unabhängigen Produzenten und Vertriebe konnten uns über die Jahre stets angemessen vertreten sehen.

An Geburtstagen darf sich ja eigentlich das Geburtstagskind etwas wünschen, aber in diesem Fall möchte auch der Gratulant Wünsche äußern: vor allem natürlich, dass den Liebhabern klassischer Musik und uns FONO FORUM in seiner Vielfalt der Berichterstattung auch weiterhin erhalten bleiben möge, aber eben auch, dass die Ausgewogenheit in der Berücksichtigung der vielen Produktionen unterschiedlichster Herkunft stets Programm bleibe. Wir werden auch weiterhin das Unsere dazu tun. In diesem Sinne: ad multos annos!

R. Kahleyss

Foto: Klassik-Center Kassel



Rainer Kahleyss



**Gidon Kremer
Johann Sebastian Bach
The Sonatas and Partitas
for Violin Solo**

Gidon Kremer, Violine

ECM New Series 1926/27
2-CD Set 476 7291



**Arvo Pärt
Lamentate**

Da pacem Domine
für Solisten a cappella
Lamentate
für Klavier und Orchester

The Hilliard Ensemble
Alexei Lubimov, Klavier
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
Andrey Boreyko

ECM New Series 1930
CD 476 3048



**Tigran Mansurian
String Quartets
Rosamunde Quartett**

Streichquartette Nr. 1 und 2,
Testament

Andreas Reiner, Violine
Simon Fordham, Violine
Helmut Nicolai, Viola
Anja Lechner, Violoncello

ECM New Series 1905
CD 476 3052



**András Schiff
Ludwig van Beethoven
The Piano Sonatas, Volume I**

Sonaten opp. 2 und 7

Konzertmitschnitt aus der
Tonhalle Zürich

ECM New Series 1940/41
2-CD Set 476 3054

ECM NEW SERIES

**Gidon Kremer
Kremerata Baltica
Franz Schubert
String Quartet G major**

Orchesterfassung: Victor Kossine

ECM New Series 1883
CD 476 1939

**Barry Guy
Folio**

Maya Homburger, Barockvioline
Muriel Cantoreggi, Violine
Barry Guy: Kontrabass
Münchener Kammerorchester
Christoph Poppen

ECM New Series 1931
CD 476 3053

**John Holloway
Veracini Sonatas**

John Holloway, Violine
Jaap ter Linden, Violoncello
Lars Ulrik Mortensen, Cembalo

ECM New Series 1889
CD 476 7055

**Trio Mediaeval
Stella Maris**

Anna Maria Friman
Linn Andrea Fuglseth
Torunn Østrem Ossum

Musik des 12./13. Jahrhunderts
aus England und Frankreich
Sungji Hong:
Missa Lumen de Lumine (2002)

ECM New Series 1929
CD 476 3021

